Förderung des Rebhuhn-Bestands in Bad Wildungen

Projektträger:	Magistrat der Stadt Bad Wildungen
Themenschwerpunkt:	Förderung der biologischen Vielfalt und des Artenschutzes in der offenen Feldflur durch strukturreiche Lebensräume, kombiniert mit Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit.
Gemeinde/Stadt/Lage:	Stadt Bad Wildungen, Gemarkung Odershausen, Bad Wildungen & Braunau
Dauer	9 Monate

DAS PROJEKT

Geplant ist ein Maßnahmenpaket zur Förderung der biologischen Vielfalt in der offenen Feldflur. Dazu zählen die Anlage artenreicher Blühstreifen und Altgrasstreifen, die Schaffung von Staudeninseln sowie die Entwicklung kleinstrukturierter Rückzugsräume wie Hecken, Raine oder Brachflächen. Zusätzlich sollen mit Infotafeln und begleitender Öffentlichkeitsarbeit Anwohnende für den Schutz gefährdeter Arten sensibilisiert werden.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Zwischen Braunau, Bad Wildungen und Odershausen hat sich eine kleine Restpopulation des stark gefährdeten Rebhuhns erhalten. Ziel ist es, durch Lebensraumverbesserungen dem weiteren Rückgang entgegenzuwirken. Rebhühner sind nach Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt – die Voraussetzungen für eine gezielte Förderung sind gegeben.